

[Selenskyj sprach mit Netanjahu](#)

08.10.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Telefongespräch mit dem israelischen Ministerpräsident Benjamin Netanjahu geführt. Dies teilte das Staatsoberhaupt am Sonntag, den 8. Oktober, auf Telegram mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Telefongespräch mit dem israelischen Ministerpräsident Benjamin Netanjahu geführt. Dies teilte das Staatsoberhaupt am Sonntag, den 8. Oktober, auf Telegram mit.

Der israelische Ministerpräsident sprach über die Situation im Land und die Aktionen der Streitkräfte und der Strafverfolgungsbehörden zur Abwehr des Hamas-Angriffs.

„Solidarität mit Israel, das unter einem dreisten Großangriff leidet, und unser Mitgefühl mit den vielen Opfern. Die Zusammenarbeit zwischen der israelischen Polizei und den ukrainischen Diplomaten bei der Sicherheit und dem Schutz der ukrainischen Bürger in Israel ist jetzt wichtig. Wir haben die Auswirkungen des Anschlags auf Israel auf die Sicherheitslage in der Region und darüber hinaus diskutiert“, betonte der Präsident.

Netanjahu berichtete in den sozialen Medien X über Telefongespräche mit ausländischen Staatsoberhäuptern.

„Ich habe mit dem deutschen Bundeskanzler Olaf Scholz, dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, dem italienischen Ministerpräsident Giorgia Meloni und dem britischen Ministerpräsident Rishi Sunak gesprochen. Sie alle haben Israels Recht, sich notfalls zu verteidigen, bedingungslos unterstützt“, sagte er.

Wie Sie sich erinnern, haben militante Hamas-Kämpfer am 7. Oktober einen massiven Raketenangriff auf Israel verübt und sind in das israelische Staatsgebiet eingedrungen. Daraufhin kündigte die israelische Armee den Beginn der Operation Eiserne Schwerter an und griff Einrichtungen der Gruppe im Gazastreifen an. Das militärische und politische Kabinett Israels erklärte den Kriegszustand.

Durch die Angriffe der Hamas in Israel wurden mehr als 600 Menschen getötet. Es ist bekannt, dass sich unter den Toten in Israel auch zwei Bürger der Ukraine befinden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 280

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.